



Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an Regelschulen

Didaktikpool

Wir bauen ein Modell des Kontinentes Afrika

Unterrichtseinheit mit sehbeeinträchtigen SchülerInnen in der Klasse

Ulrike Westerbarkey, 2019

Technische Universität Dortmund



Fakultät Rehabilitationswissenschaften

Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung

Projekt ISaR

44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874

Fax: 0231 / 755 6219

E-mail: isar@tu-dortmund.de

Internet: <http://www.isar-projekt.de>





Wir bauen ein Modell des Kontinentes Afrika

3.und 4. Stunde			
<i>Phase/Zeit</i>	<i>Unterrichtsaktivitäten</i>	<i>Medien</i>	<i>Didaktisch-methodischer Kommentar</i>
Einführung 5 Min.	Begrüßung der SuS Transparenz der U-Stunde „Wir bauen den Kontinent Afrika“ PA einteilen und Kompetenzziel festlegen	AB PA	Ritualisierung/Einleitung der Stunde Sicherheit für die SuS, was sie in den nächsten beiden Stunden erwartet
1. Erarbeitungsphase 5 Min.	Wiederholung der Kenntnisse aus der letzten U-Stunde anhand der Folien auf dem Tageslichtprojektor und dem Papier, das über die Tafel gespannt ist.	Papier an der Tafel Tageslichtprojektor	Sicherung der erworbenen Kenntnisse
2. Erarbeitungsphase 60 Min.	Die Projektion des Tlp wird auf das Papier übertragen, damit es später auf den zu fertigenden afrikanischen Kontinent übertragen werden können. Die Projektion des Tlp (Umrisse des Kontinents Afrika) ebenfalls auf die Styrodorplatten übertragen und diese anschließend mit einem Cutter (Messer) aussägen Mit den Schülern überlegen, wie die Landschaften gestaltet werden können, was soll auf dem Kontinent dargestellt werden? Mit Kleister das von der Tafel gelöste Papier auf den ausgeschnittenen Styrodor-Kontinent kleben	Papier an der Tafel Edding schwarz, blau, rot, braun Styrodor Papier Krepppapier Sand Kleister, Pinsel PC/Kladde/AB/Plakat	Nur in Partnerarbeit kann die Übertragung und die Gestaltung des selbst gebauten Kontinents gelingen. Zusammenhalt in der Gemeinschaft und Absprache und Arbeitsteilung zwischen den Gruppen ist wichtig. Assoziationen zur Wirklichkeit bilden und Kreativität der SuS fördern und nutzen. Auge-Hand-Koordination n fördern. Taktile Strategien und Handlungen fördern. Beschäftigung der SuS während die anderen noch am Kontinent arbeiten.
Parallel	Die Partnergruppen, die nicht mit dem Anfertigen des Kontinents beschäftigt sind, weil ihre Arbeiten bereits erledigt sind, suchen gemeinsam Informationen zu einem selbst gewählten Staat in		



Evtl. 5 Min. von 60 Min.	Afrika aus. Sie nennen die Gründe, weshalb sie sich für diesen Staat entschieden haben. Evtl. kurze Pause und Lauf über den Schulhof.		Wissen über Staaten in Afrika aufbauen.
Reflexion PA 5 Min.	Wie ist die PA gelungen, Wurden die Ziele erreicht, Erfolge/Misserfolge. Neues Ziel für die nächste Stunde.	AB PA	Reflexion über die Erfolge/Misserfolge der PA. Spiegelung des eigenen Verhaltens. Verbesserungsvorschläge oder neue Ziele formulieren.
Reflexion Arbeitsergebnisse 15 Min.	Ergebnisse über die Recherche von afrikanischen Staaten präsentieren. Warum wurde das Land gewählt, welche Besonderheiten gibt es dort?	AB der SuS Plakat mit Fotos anfertigen.	Wissen festigen und anderen SuS mitteilen. Stolz für die eigene Arbeit empfinden und Kritik annehmen können. Kritik und Lob für andere Arbeiten geben können. Förderung von Empathie

